PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 49

27. August 1979

THEMA 1 RUSSLANDS TRANSFORMATION DER AMERIKAS NAHOSTPOLITIK

1 Beter erinnerte sich an die Diskussion über Palästinenser und Israelis im New Yorker Radio 1974.



2 Er kritisierte die US-Politik, palästinensische Vertreter auszuschließen.



3 Er argumentierte, dass der ägyptische-israelische Vertrag von März 1979 diese Politik intakt gelassen habe.



4 Er behauptete, ein geheimer Kampf der Doppelgänge änderte die Führung Washingtons.



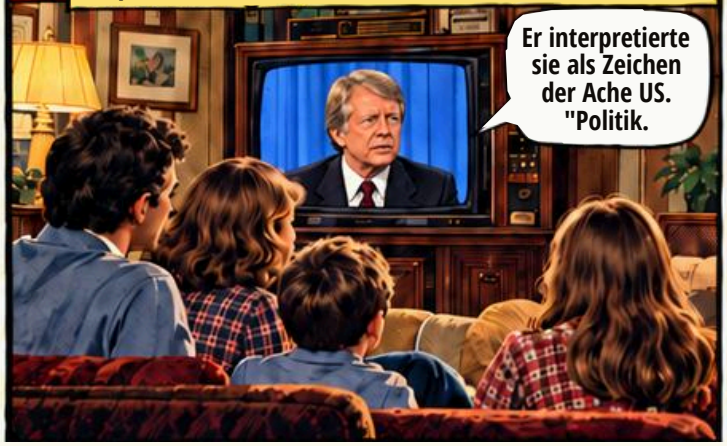
5 Er hat geheime diplomatische Shuttles zu russisch kontrollierten Robotern gegeben.



6 Er verlinkte das Vance-Kreisky-Treffen mit der palästinensischen diplomatischen Anerkennung.



7 Er betonte öffentliche Erklärungen zur Anerkennung der palästinensischen Rechte.



8 Er behandelte Andrew Youngs Rücktritt als Wendepunkt.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 49 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

THEMA 2 DER HEIMISCHE STURZ DER ANDREW YOUNG AFFÄRE

1 Beter konzentrierte sich auf Youngs Treffen mit PLO-Vertreter Zehdi Terzi.



2 Er erinnerte sich an Youngs Rücktritt und die folgende Pressekonferenz.



3 Er zitierte Presseberichte, die Überwachung und israelische Verleugnung beschuldigen.



4 Er behauptete, ein geheimes CIA-Mossad-Abkommen sei verletzt worden.



5 Er beschrieb Spannungen zwischen einigen schwarzen und jüdischen Führern.



6 Er kontrasierte Youngs Behandlung mit Milton Wolfs PLO-Kontakten.



7 Er zitierte Stimmen der Bürgerrechte, die palästinensische Rechte und Frieden fordern.



8 Er afft, dass der Kreml die Affäre durch Doppelte konstruiert hatte.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 49 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 49

27. August 1979

THEMA 3 — RUSSLANDS ZWEISEITIGER KRIEG GEGEN ROTHSCHILD-WELTMACHT

1 Beter behauptete, neue christliche Herrscher hätten die Bolschewiki Russlands vertrieben.



2 Er hat die Balfour-Erklärung mit der britischen Kriegsdiplomatie verknüpft.



3 Er zitierte eine 1919 Petition von prominenten amerikanischen Juden gegen einen zionistischen Staat.



4 Er fasste ihre Bedenken über die Staatsbürgerschaft und die geteilte Treue zusammen.



5 Er betonte Warnungen gegen widersprüchliche Ansprüche und zukünftige Blutvergießen.



6 Er behauptete, Moskau wollte sowohl die bolschewistische als auch die zionistische politische Macht abbauen.



7 Er verband diese Bewegungen an eine Rothschild-zentrierte Weltleittheorie.



8 Er schloss mit seiner Vorhersage eines Kampfes gegen verborgene Macht.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 49 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.